

Perry Rhodan Heft Nr. 2288

Notruf von Terra

Das Warten auf die zweite Welle -
falsches Spiel in der RICHARD BURTON



Autor: Arndt Ellmer
Titelbild: Swen Papenbrock

Zusammenfassung: Wolfgang Ruge

Hauptpersonen:

Prak-Noy - Der Ara-Mediker kämpft um eine zweite Chance für Bré Tsinga.

Malcolm S. Daellian - In den Händen des Wissenschaftlers liegen die Leitung der Magellan-Expedition und das Schicksal der RICHARD BURTON.

Kantiran - Perry Rhodans Sohn schickt seine Dwarmaris aus.

Ascaria da Vivo - Die Admiralin dient in jedem Fall Arkons Interessen.

Mal Detair - Der Fuertone setzt sich für seinen Freund ein.

An Bord der RICHARD BURTON versucht der Ara Prak-Noy die tote Bré Tsinga wieder zu beleben. Malcolm S. Daellian beobachtet seinen Versuch mit Skepsis, weil er fürchtet Bré Tsinga könne ein ähnlich schlimmes Schicksal widerfahren wie ihm. Dennoch lässt er Prak-Noy freie Hand, da er hofft Bré habe wichtige Informationen, die im Kampf gegen Gon-Orbhon helfen könnten.

Und nicht nur das Problem Bré Tsinga lastet Daellian auf der Seele. Ascani da Vivo verhält sich in letzter Zeit höchst merkwürdig, und man wird sich nicht so recht darüber klar, was sie eigentlich plant. Daellian beschließt einen „Experten“ auf die Mascantin anzusetzen. Er beauftragt Kantiran damit seine Mutter zu überwachen und herauszufinden was sie plant.

Kantiran nimmt, angetrieben durch den Hass auf seine Erzeugerin, die schwierige Aufgabe an. Er verwickelt, zusammen mit Mal Detair, Qertan, den Leibwächter Ascaris, in einen Scheinkampf. Während der Auseinandersetzung befiehlt er seinen Dwarmaris sich zwischen den Schuppen des Drons zu verstecken. Er hofft durch die Augen der Insekten herauszufinden, was die Mascantin plant.

Malcolm erhält derweil eine Nachricht, die ihn positiv überrascht. Die Wiederbelebung Bré Tsingas war erfolgreich. Allerdings muss er noch ein wenig warten, bis er mit der Kosmopsychologin sprechen kann, da diese sich noch erholen muss.

Nach einigen Tagen kann Malcolm endlich mit ihr sprechen. Er kann nur herausfinden, dass Bré keine Jüngerin Gon-Orbhons mehr ist. Leider kann sie sich nicht mehr an ihre Zeit als Dienerin des angeblichen Gottes erinnern. Von dem Gespräch überanstrengt, schlafst sie ein.

Im nächsten Tag, wartet eine noch schwerere Aufgabe auf Malcolm S. Daellian. Er muss Bré von den Verbrechen berichten, die sie als Jüngerin begangen hat. Die Kosmopsychologin ist entsetzt von ihrem tun, und unendlich erleichtert darüber, dass ihr Attentat auf Homer fehlgeschlagen ist. Als Bré wieder einigermaßen genesen ist, wird ein Gerichtsverfahren an Bord der RICHARD BURTON abgehalten, in dem der Kommandant der RICHARD BURTON Ranjif Pragesh die ehemalige Jüngerin freispricht. Da sie ja unter dem Einfluss Gon-Orbhons stand, trage sie keine Verantwortung für ihr Handeln. Das Urteil muss innerhalb eines Jahres von einem terranischen Gerichtshof bestätigt werden.

Kaum ist das Problem Tsinga gelöst, hat Malcolm neue Sorgen. Kantiran hat herausgefunden, was Ascani da Vivo plant. Sie nimmt in der Nacht ihr PsIso-Netz ab und versucht mit Gon-Orbhon in Kontakt zu treten, und diesem zu einem Bündnis mit den Arkoniden gegen Terra zu bewegen. Zum Glück scheinen ihre Bemühungen bislang erfolglos zu sein.

Neben Ascani da Vivo bereitet Malcolm auch die Frage nach dem weiteren Vorgehen große Sorgen. Auf die Nachschub zu warten scheint aussichtslos, ist die aufgebrochene TLD-Flotte doch schon langen überfällig, Parrahn anzugreifen scheint auch unmöglich. Der Planet wird systematisch abgeriegelt. Malcolm sieht nur eine Lösung: Er muss den Jetstrahl irgendwie unterbrechen. Um eine Möglichkeit für dieses Unternehmen zu suchen, lässt er unter Treroks Leitung Messungen mit der Ultra-Giraffe anstellen, muss diese jedoch wegen eines Ortungsalarms unterbrechen.

Doch droht von den georteten Schiffen diesmal keine Gefahr. Die Nachschubsflotte ist in der GMW angekommen. 10 ENTDECKER, 8 PONTON-TENDER und 6 LFT-BOXEN haben den Weg gemeistert. Nicht viel, aber mehr als von Daellian erhofft. Eine LFT-BOX wird ausgeschlachtet um die RICHARD BURTON wieder voll Einsatzfähig zu machen. Nun können die Messungen am Jetstrahl vorgenommen werden.

Die Messungen bringen zwar keine Möglichkeit zutage um den Jetstrahl zu unterbrechen, dafür registriert man ein pulsieren des Jetstrahls im Morsecode. Als man den Code auswertet, entdeckt man, dass es sich um einen Notrufs Myles Kantors handelt. Der Inhalt der Nachricht ist erschreckend: Terra ist besetzt, Sol droht sich in eine Supernova zu verwandeln, vor Ort ist man machtlos. Diese Nachricht ruft blankes Entsetzen hervor, ist man nicht in der Lage Terra anzufliegen um vor Ort zu helfen. Malcolm ist klar, wenn man Terra helfen will, muss man Gon-Orbhon in der GMW besiegen.

Malcolm erteilt seine Befehle, der ENTDECKER BERING soll die Aufmerksamkeit der Kybb auf sich ziehen, die restliche Flotte sammelt sich in einem System nahe Parrakhs.

Die Freude über die Verstärkung wird jedoch schnell getrübt. Malcolm erhält die Nachricht, dass Ascari da Vivo Brés PsIso-Netz sabotiert hat, da sie selbst keinen Kontakt zu Gon-Orbhon erhält. Malcolm versucht fieberhaft die Motivation der Mascantin zu ergründen, als der Ortungsalarm durch die Korridore der RICHARD BURTON hallt...